

Halbjahresbericht

2025
2026

Vorstandsvorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Dynamik im Apothekenmarkt ist weiterhin ungebrochen. So erwarten die Marktteure seit Monaten, dass die Politik eine Neuregelung anstrebt, die es dem pharmazeutischen Großhandel wieder erlaubt, den Apotheken-Skonto auf verschreibungspflichtige Medikamente über die gesetzliche Höchstpreisspanne von 3,15 % hinaus zu gewähren. Gerade in den aktuell ertragsseitig schwierigen Zeiten wäre dies für viele Mitgliedsapotheken ein wichtiges politisches Signal. Denn dem Bundesgesundheitsministerium scheint es derzeit an der Bereitschaft zu einer grundlegenden Honorarreform für Deutschlands Apotheken zu fehlen. Stattdessen geht es um halbherzige Anpassungen wie die Anhebung des Packungsfixums in zwei Schritten von derzeit 8,35 Euro über 8,92 Euro in 2026 auf 9,50 Euro in 2027. Zu wenig für viele unserer Apotheken, da parallel auch noch eine dauerhafte Erhöhung des Kassenabschlages gegenüber den Krankenkassen in der Diskussion steht, was einen Teil der Honorarerhöhung wieder kompensieren würde. Für die Apotheken bedeutet dies eine erhebliche wirt-

schaftliche Belastung, die das Apothekensterben nicht verlangsamen wird.

In den nächsten Monaten erwartet der Vorstand, dass sich die Stimmung der Mitgliedsapotheken nicht verbessern wird. Die Politik scheint die Bedrohungslage für die flächendeckende pharmazeutische Versorgung nicht ernst genug zu nehmen. Aus diesem Grund zeigt sich der Vorstand besorgt, dass die chronische finanzielle Unterversorgung der Vor-Ort-Apotheken, gepaart mit hohem Wettbewerbsdruck durch ausländische Versender (RX) und deutsche Drogerieketten (OTC), manche Mitgliedsapothek in den nächsten Monaten finanziell massiv unter Druck bringen wird.

Mit freundlichen Grüßen



Volker Karg
Vorstandssprecher



Sebastian Kropp
stellvertretender Vorstand

LINDA AG Erläuterungen

zum Zwischenbericht für die Monate vom 1. Oktober 2025 bis zum 31. März 2026

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

- > Die finanzielle Lage der Gesellschaft ist im Betrachtungszeitraum 1. Oktober 2025 bis 31. März 2026 stabil, was ebenfalls auf die Anzahl der LINDA Premium Apotheken im ersten Geschäftshalbjahr zutrifft. Das Geschäftsmodell, nach dem vielfältige Dienstleistungen über den Partner PHOENIX für die LINDA Partner Apotheken erbracht werden, hat sich bewährt. Mit der Einführung eines Pionierprogramms wird insbesondere die Thematik der Umsetzungsstärke des LINDA Leistungsportfolios in den Fokus genommen. Das Ziel besteht unverändert darin, die Anzahl der Premium Apotheken in den nächsten Jahren zu steigern und die Marke LINDA zu stärken.
- > Die Umsatzerlöse belaufen sich auf TEUR 5.753 nach TEUR 5.687 im Vorjahr, da die Beiträge für gesund.de nicht mehr hälftig erstattet werden.
- > Im Dezember 2025 wurde im Rahmen der Bonifizierung ein Gesamtbetrag in Höhe von rund TEUR 1.200 an die LINDA Apotheken ausgeschüttet. Die Rückvergütung belief sich damit auf rund ein Drittel der jährlichen Beiträge.
- > Der Wareneinsatz konnte mit TEUR 1.973 im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 2.007) leicht reduziert werden.
- > Die Zahl der Beschäftigten ist mit 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (ohne Vorstand, ohne Elternzeit, inkl. Aushilfen) zum 31.03.2026 gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Der Personalaufwand ist mit TEUR 2.310 im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 2.313) konstant geblieben.
- > Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit TEUR 1.135 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 1.424) deutlich gesunken.
- > Der Jahresüberschuss beläuft sich nach sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026 auf TEUR 261 nach TEUR 3 im Vorjahr.
- > Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich überwiegend um Termingelder mit einer Ursprungslaufzeit von über einem Jahr.
- > Die Vorräte haben sich von TEUR 339 im Vorjahr auf TEUR 253 verringert.
- > Das Eigenkapital ist im Berichtszeitraum auf TEUR 8.659 gestiegen und beläuft sich auf 81,2 Prozent der Bilanzsumme.
- > Der Rückgang der Rückstellungen von TEUR 2.352 auf TEUR 1.669 ist unter anderem eine Folge der Auszahlung der Jahresbonifizierung 2024/2025 an die LINDA Premium Apotheken sowie der geplanten Jahresbonifizierung 2025/2026 von derzeit TEUR 1.000, die ratierlich in den Monaten des Geschäftsjahres aufgebaut wird. Sie ist deshalb in der Bilanz zum 31.03.2026 zur Hälfte enthalten.
- > Der deutliche Rückgang der Forderungen ist von temporärer Natur und den Verhältnissen am Stichtag des Zwischenabschlusses geschuldet. Dies gilt auch für den geringfügigen Rückgang der Verbindlichkeiten.

WERT DER LINDA AKTIE

Satzungsgemäß wird der anteilige Unternehmenswert einer LINDA Aktie jährlich (jeweils zum 31. März) durch einen unabhängigen Bewertungsspezialisten festgestellt. Zum 31.03.2025 belief sich der Wert einer Aktie auf EUR 58,06. Zum 31.03.2026 beläuft sich der Wert einer Aktie auf EUR 62,74.

Alle Angaben sind dem ungeprüften Zwischenabschluss der LINDA AG zum 31.03.2026 entnommen oder aus selbigem abgeleitet. Bei der Verwendung von gerundeten Werten können sowohl in der Addition als auch im Vorjahresvergleich geringfügige Abweichungen entstehen, die die Aussagekraft nicht beeinträchtigen.

BILANZ

- > Die liquiden Mittel sind von TEUR 5.914 auf TEUR 5.905 gesunken.

LINDA AG Bilanz (verkürzt)

Zwischenbericht für die Monate vom 1. Oktober 2025 bis zum 31. März 2026

AKTIVA	31.03.2026 TEUR	30.09.2025 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
EDV-Software	33	33
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	395	434
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	0	0
	428	467
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	253	339
2. Geleistete Anzahlungen	0	0
	253	339
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	220
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
3. Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	0	2
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.018	4.121
	4.018	4.343
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	5.905	5.914
C. Rechnungsabgrenzungsposten	60	88
	10.664	11.151

PASSIVA	31.03.2026 TEUR	30.09.2025 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	269	269
II. Einlagen/Entnahmen/Kapitalrücklage	1.885	1.885
III. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	25	25
2. Andere Gewinnrücklage	1.259	1.259
IV. Bilanzgewinn/-verlust	5.222	4.960
	8.659	8.398
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	120	5
2. Sonstige Rückstellungen	1.549	2.346
	1.669	2.352
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	171	260
2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	0	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	165	141
	336	401
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
	10.664	11.151

LINDA AG Gewinn- und Verlustrechnung (verkürzt)

Zwischenbericht für die Monate vom 1. Oktober 2025 bis zum 31. März 2026

	01.10.2025 – 31.03.2026 TEUR	01.10.2024 – 31.03.2025 TEUR
1. Umsatzerlöse	5.753	5.687
2. Sonstige betriebliche Erträge	107	45
	5.860	5.732
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	942	1.033
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.031	974
	1.973	2.007
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.966	1.995
b) Soziale Abgaben	344	319
	2.310	2.313
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	83	74
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.135	1.424
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29	90
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	126	1
10. Ergebnis nach Steuern	261	3
11. Sonstige Steuern	0	0
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	261	3
13. Gewinnvortrag	4.960	4.850
14. Bilanzgewinn per 31.03.	5.222	4.853

Impressum und Kontakt

HERAUSGEBER

LINDA AG
Emil-Hoffmann-Straße 1a
50996 Köln
www.linda.de

MARKETING & KOMMUNIKATION

Cornelia Kurtz
Telefon 02236 . 848 78 - 74
Telefax 02236 . 848 78 - 40
kurtz@linda-ag.de

GESTALTUNG

MARKENRITTER GmbH
Gustav-Freytag-Str. 13
65189 Wiesbaden
Telefon 0611 . 71 02 35 - 0
qualitaet@markenritter.de

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält vorausschauende Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Wörter wie „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „Prognose“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen, die großteils außerhalb des Einflussbereichs der LINDA AG liegen, aber deren Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse beeinflussen. Sollte ein Unsicherheitsfaktor oder ein Risiko eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Die LINDA AG hat weder die Absicht, noch übernimmt sie die Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend oder zu einem späteren Zeitpunkt zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen ausgehen, die am Tag ihrer Veröffentlichung vorliegen.

Halbjahresbericht ungeprüft zum 31.03.2026

LINDA Aktiengesellschaft

Emil-Hoffmann-Straße 1a
50996 Köln

t 022 36.84 87 8-0

f 022 36.84 87 8-40

e info@linda-ag.de

> linda.de

> app.linda.de